

Protokoll der Gemeinderatsitzung am 19. Mai 2025

Teilnehmende: Uli Drees (Vorsitz), Verena Wendt-Corneli, Stefan Hebenstreit, Sarah Dietrich, Christel Zumkley, Stephan Krokowski, Alexander Bungardt, Janine Pung, Christian Cappius, Vanessa Veith, Michael Murr, Peter Corneli, Cornelia Kirchhof (Protokoll)

Zeit: 19:30 bis 21:34

TOP 1 Spiritueller Impuls

Nach einer Begrüßung durch Uli Drees eröffnet Christel Zumkley die Sitzung mit einem spirituellen Impuls.

TOP 2 Öffentlichkeitsarbeit

Vanessa Veith stellt die aktuell vorhandenen Medien der Öffentlichkeitsarbeit und deren Inhalte vor. Sie erhält sehr großes Lob und aufrichtigen Dank für ihre wertvolle Arbeit. Um das Niveau aufrecht erhalten zu können und ggf. auch neue Ideen in die Tat umzusetzen, bittet sie wie folgt um Unterstützung.

Folgende Medien der Öffentlichkeitsarbeit werden aktuell von ihr für St. Ludgerus und Martin geführt:

- Facebook: seit 13 Jahre, 450 Follower
- Instagram: seit 6 Jahren, 215 Follower
- WhatsApp: seit 1 Jahr, 81 Follower, Ziel: Menschen (auch Ältere und diejenigen, die eventuell sonst nicht auf Social Media unterwegs sind) unmittelbarer erreichen.
- Homepage: St. LuMa-Seite der Pfarreiseite, 40 Besucher pro Tag im Durchschnitt. Bisher wurden hier am häufigsten die Gemeindemitteilungen angeklickt, die an dieser Stelle allerdings nicht mehr zu finden sind.
- Youtube – 42 Abonnnent:innen, eher archiviert. Dieses Medium wurde vor allem während der Coronazeit viel genutzt.
- Veranstaltungswerbung in Zeitungen, z. B. WAZ: Termine sind eine Woche vorher anzukündigen, idealerweise jedes Mal mit einem etwas erneuerten Text. Hier gibt es aktuell Optimierungspotential.

Inhaltlich wird derzeit vor allem über Veranstaltungen informiert – im Voraus in Form eines Hinweises und im Nachgang mit Fotos und einer „Berichterstattung.“ Dabei geht es nicht um politische oder persönliche Meinungen. Mit Ausnahme des Bistums werden keine anderen Seiten verlinkt. Gruppen der Gemeinde wie bspw. die KFD oder die KjG haben eigene Seiten mit eigenem Content. Auf Wunsch kann dieser gegenseitig geteilt werden, wird aber nicht einfach übernommen. Mitunter wird von Großereignissen wie dem Friedenstag berichtet.

Grundsätzlich sind die Kanäle als reine Informationsseiten zu betrachten, auf denen keine Diskussionen, kein Austausch und keine Meinungsbildung stattfindet. Das Ziel ist es, so ein Abbild der Gemeinde zu schaffen, in der viel passiert.

Der Wunsch geht dahin, sogar noch lebendiger und auch außerhalb von Veranstaltungen zu berichten. So wären zum Beispiel Gastbeiträge von Gemeindemitgliedern,

Meinungen zu einem gesellschaftlichen Thema eines bestimmten Mitglieds oder Ähnliches möglich. Ebenso wird es wichtig sein, über die nähere Zukunft der Gemeinde(n) zu berichten. Welche Veränderungen gibt es, was tut sich, wie geht es weiter?

Plattformen wie Instagramm, WhatsApp etc. sollen etwa in einem zweiwöchigen Rhythmus befüllt werden.

Dies alles wird nach aktuellem Stand von Vanessa Veith alleine gestemmt. (Für Vertretungsfälle hat Vanessa Faßbender Rechte für den Facebook- und Instagram- Account und Peter Corneli für den WhatsApp-Kanal). Sie bittet um Unterstützung. Dabei kann jedes Vereinsmitglied helfen und Fotos und ggf. einige Informationen zu bevorstehenden, aktuellen oder gerade stattgefundenen Veranstaltungen teilen. Zum jetzigen Zeitpunkt finden auf Social Media nur die Veranstaltungen statt, bei denen Vanessa Veith selbst vor Ort ist. Wer Material hat, kann sich gerne jeweils direkt bei Frau Veith melden.

Auch wer sich darüber hinaus gerne in die Öffentlichkeitsarbeit einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Darüber hinaus werden verschiedene Überlegungen angestellt. Zum Beispiel wäre in Zukunft über einen „Runden Tisch Öffentlichkeitsarbeit“ nachzudenken. Eine genauere Zielgruppenbestimmung könnte hilfreich sein.

Die neuen Pfarreimitteilungen sind nun offiziell auch digital einsehbar, auch wenn an anderer Stelle. Es war geplant, einen online befüllbaren Terminplaner zu etablieren. Es ist nun aus technischen Gesichtspunkten heraus doch nicht möglich, die Eingabemöglichkeit an alle Gruppen weiter zu geben. Jeder Termin muss umgeschrieben werden, wenn er bisher rein auf die Gemeinde bezogen war und auf Pfarreebene mitunter noch nicht verständlich ist. Die zukünftige Vorgehensweise zum Thema ist unklar.

Die Kooperation mit den anderen Gemeinden ist noch ausbaufähig. Es wird gewünscht, dass von St. Ludgerus und Martin zur Verfügung gestellte Informationen etwa zu anstehenden Präventionskursen in den Gemeinden St. Hubertus und Raphael und St. Lambertus geteilt werden. Eine Kontaktsammlung in der Pfarrei wird angeregt: Wer ist für welchen Kanal in welcher Gemeinde zuständig? Dies ist ein Thema für den Pfarrgemeinderat.

Im vergangenen Jahr hat es mit dem Besuch von Herrn Teuber (out in church) einen gut besuchten, interessanten Themenabend gegeben. Es ist zu überlegen, zu welchem neuen Thema ein weiterer Abend organisiert werden könnte (gesellschaftlich, politisch, rechtlich?).

TOP 3 Klausurtag unseres Gemeinderates am 28.6.

Der Klausurtag findet am 28.6. zwischen 10.00 und 15.00 im Heinrichs statt. Die Moderation wird von Janine Pung, Verena Wendt-Corneli und Vanessa Veith vorbereitet.

Das Ziel des Klausurtages ist es, am Konzept des Runden Tisches weiter zu arbeiten.

TOP 4 Präventionsarbeit

Die nächste Schulung findet am 2. Juni um 18.00 statt. Es sind noch Plätze frei – Anmeldungen sind möglich über praevention@pfarrei-lambertus.de.

Das aktuelle Ziel der Präventionsarbeit ist es, so viele Menschen in der Gemeinde zu schulen wie möglich.

Beim Gemeindefest soll es besondere Ansprechpersonen geben.

Das Institutionelle Schutzkonzept wird weiter überarbeitet und erweitert.

TOP 5 Pfarrfronleichnam von St. Hubertus und Raphael nach St. Lambertus am 22.6.2025

Die genauere Planung wird in der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 12. Juni erfolgen. Der Gottesdienst wird um 10.00 sein.

Aus der Gemeinde werden noch benötigt: 5 Ordner:innen, 1-2 Baldachinträger:innen und insgesamt 6 Kuchen. Letztere müssten um 8.30 am Brauhaus abgegeben werden. Janine Pung steuert 2 Kuchen bei, Familie Murr einen.

Janine Pung erklärt sich bereit, als Lektorin tätig zu werden.

TOP 6 Gemeindefest am 6. und 7. September

Der Förderverein richtet das Gemeindefest 2025 aus. Die Durchführung des Gemeindefestes wird wie gehabt durch den Festausschuss geregelt.

Einige rechtliche Punkte wie das Thema Versicherung und die Höhe des GEMA-Beitrages (Stichwort: Rahmenverträge) sind noch zu klären. Es wird vorgeschlagen, sich die Versicherung „deutsches Ehrenamt“ anzuschauen, die relativ preiswert alle entscheidenden Punkte abdeckt.

Ein grundlegendes Problem sind die bisher wenigen Helfer:innen. Hier soll möglichst frühzeitig geworben werden. Alle Gemeindemitglieder und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Die inhaltliche Planung wurde beim letzten Treffen des Festausschusses besprochen. Für das Samstagsabendprogramm wird über Alternativen diskutiert. Es soll etwas Neues statt der Band geben. .

Shari Gleisenberg, Martina Steinberg und Michael Murr haben sich des Themas „Spiele, Kinderaktivitäten“ angenommen. Dafür sollen Kinder gefragt werden, was sie sich vorstellen. Die bisherige Hüpfburg steht nicht zur Verfügung, eine neue Möglichkeit wird gesucht. Das Spielmobil zu organisieren ist eine gute Idee, aber zu teuer. Um Spielstände dauerhaft zu besetzen gibt es aktuell zu wenige Helfer:innen. Deswegen sollen die Aktivitäten eher Eventcharakter haben.

Samstagsvor und -nachmittags und sonntags wird es ein angeleitetes gemeinsames Singen geben.

Für den Kuchenstand wird noch jemand gesucht, der sich für den Aufbau am Samstag, die Entgegennahme der Kuchen und das Organisatorische verantwortlich zeichnet.

Das nächste Treffen des Festausschusses findet am 11. Juni 2025 statt.

TOP 7 Rückblick und Ausblick

Rückblick:

Erstkommunion: Auf Rückfrage wird erklärt, dass der Fotograf absichtlich / auf Anweisung keine Fotos des Moments der ersten Heiligen Kommunion macht, da dies ein sehr intimer Moment ist.

Liturgische Nacht: Es gibt sehr viel ausführliches Lob von verschiedenen Seiten. Die ganze liturgische Nacht wird als „sehr schöne Aktion“ und „sehr kurzweilig“ gesehen.

Ausblick:

Orgelsommer: Es wird der 5. Geburtstag des Orgelsommers begangen. Beim ersten Konzert in diesem Jahr (mit Trompeten und Pauken) wird es einen Sektempfang geben. Die Orgel selbst wird 25 Jahre alt.

TOP 8 Berichte aus den Sachausschüssen, der Jugend, Einrichtungen, Verbänden und Gruppierungen

KjG: (Folgende vorab von Jessi Scholten zugesandte Informationen werden von Uli Drees verlesen)

„Rückblick:

Karneval: Am Freitag, den 28.2. gab es für Kinder eine Karnevalsdisko. Mit rund 70 Kindern gab es hier einen neuen Höchststand. Am Samstag, den 1.3. wurde die jährliche Gemeindekarnevalssitzung abgehalten, welche in diesem Jahr wieder ausverkauft war. Wir sind mit den Veranstaltungen generell zufrieden. Anmerkungen dürfen aber natürlich wie immer an uns herangetragen werden.

Aktionstag: Am 29.3. sind wir mit 10 Teilnehmenden im Alter von 12 bis 17 Jahren im Neolit klettern gewesen.

Abendgebet: Am 9.4. durften wir in Absprache mit dem Liturgieausschuss ein Abendgebet übernehmen.

Liturgische Nacht: Am 17.4. (Gründonnerstag) haben wir eine liturgische Nacht durchgeführt. Trotz versehentlicher falscher Zeitverkündung in der Messe zuvor konnten wir eine ähnliche Teilnehmendenzahl wie das Jahr zuvor vernehmen. Es waren ca. 15-20 Personen (inklusive der vorbereitenden Personen), die an einem oder mehreren Impulsen teilgenommen haben.

Neue Gruppenstunde: Es wird für die neuen Kommunionkinder aus LuMa und Andreas eine neue Gruppenstunde geben. Diese beginnt am 2.6.2025 und wird immer montags von 17 bis 18 Uhr stattfinden. Die Räumlichkeiten werden monatlichen zwischen LuMa und Andreas gewechselt (wie unsere zwei jüngsten Gruppenstunden dies bereits tun). In den geraden Monaten wird die Gruppestunde in Andreas statt finden, in den ungeraden in LuMa. Die Kommunionkinder wurden in beiden Gemeinden bereits darüber informiert. Kinder im gleichen Alter dürfen natürlich auch kommen, auch wenn sie nicht zur Kommunion gegangen sind.

Ostereiersuche: Leider waren nur 4 Kinder zum Suchen da. Generell waren kaum (keine weiteren) Kinder am Montag in der Messe.

Ausblick:

Pfingstzeltlager: Wir fahren über Pfingsten wieder ins Zeltlager. Bis zum 25.5.2025 können noch Anmeldungen bei uns abgegeben werden.

Sommerlager: Das SoLa 2025 für die letzten beiden Sommerferienwochen ist in Planung.

Ü16-Lager: Es wird aktuell für das Wochenende 7.-9.11.2025 ein Ü16-Lager geplant. Anmeldungen dazu werden in Kürze erscheinen.“

Liturgieausschuss

Es wurden Frühschichten und Abendgebete zum Thema „Liebe sei Tat“ organisiert. An einzelnen Tagen wurden Kreuzwegstationen aus dem misereor-Fastenheft für Erwachsene begangen.

Weitere Abendgebete sind geplant.

Bücherei

Die Nacht der Bibliotheken wurde aufgrund fehlender Anmeldungen abgesagt. Im Juli wird ein Treffen zur Reflektion und ggf. Ursachensuche stattfinden.

Als mögliche Ideen werden Aushänge in den KiTas und eine Kombination der Aktion mit einer Gruppenstunde genannt.

Caritas

Die Erzählcafés laufen weiterhin sehr erfolgreich. Am letzten Café zum Thema „Kleider machen Leute“ haben 30 Teilnehmende teilgenommen. Am 23. Mai findet ein Café zum Thema „Wenn jemand eine Reise tut.“ statt.

Förderverein

Mario Gleisenberg wurde zum neuen Kassenwart gewählt. Der Gemeinderat gratuliert.

TOP 9 Informationen aus dem Pfarrgemeinderat (PGR)

In den Gemeinderäten wurde gesammelt, welche Angebote etc. es bereits gibt. Das Ziel dabei war, Synergiepunkte zu finden. In einer PGR-Sitzung wurde dazu nach den Grunddiensten der Caritas/Diakonie geclustert: Verkündigung, Gemeinschaft, Liturgie.

Anstehende PGR- und Kirchenvorstandswahlen: für den KV wurde bereits ein Wahlausschuss eingerichtet. Für die Wahl des PGR gibt es noch keine neue Wahlordnung.

Es gibt eine neue Meldefrist: Menschen, die wählen/gewählt werden wollen, dies aber nicht in der Gemeinde, in der sie wohnen, mussten dies bisher 5 Wochen vor der Wahl anmelden. Diese Frist wurde auf 5 Monate verlängert. Damit müssten sie sich innerhalb der nächsten 14 Tagen beim Wahlausschuss melden. Es gibt noch kein Wahlausschuss. Genaueres folgt.

TOP 10 Informationen aus der Pfarrei und Gemeinde

Pfarrer Deppe hat im Februar sein Pfarramt abgelegt. Er hatte den Bischof gebeten, ihn vom Pfarramt zu befreien. Dies wird zum 1. Dezember 2025 geschehen.

In Zukunft wird Pastor Scherges Pfarradministrator als Teil eines Teams. Die Leitung soll in der Folge durch ein Team aus 4 Personen (3 + Pastor Scherges) erfolgen. Seit

Mai sind die dazugehörigen Stellenausschreibungen öffentlich. Bewerbungen sind bis Anfang Juni möglich.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 11.9.2025 um 19:30 statt. Den spirituellen Impuls bereitet Peter Corneli vor. Die nächste Sitzung des Vorstandes findet am 21.8.2025 um 19.30 statt. Themenvorschläge sind bis spätestens zur Vorstandssitzung einzureichen.